



EUROPEAN NETWORK FOR SMOKING PREVENTION  
RESEAU EUROPEEN POUR LA PREVENTION DU TABAGISME aisbl

## **Athener Erklärung 2009 des ENSP**

Auf seiner Versammlung in Athen bekräftigte das Europäische Netzwerk zur Tabakprävention (ENSP) einmal mehr die Feststellung prominenter Tabakkontrollexperten, wonach Verbote, die nicht umfassend sind und zahlreiche Ausnahmen erlauben, nicht geeignet sind, die Gesundheit der Bürger zu schützen oder das Rauchverhalten zu ändern.

Es wurden außerdem wissenschaftliche Beweise dafür vorgelegt, daß umfassende Rauchfrei-Gesetze die Gesundheit verbessern, indem sie Herzinfarkten vorbeugen, die Gesundheit des Atemweg-Systems verbessern sowie Krebserkrankungen vorbeugen. Es wurde ferner bestätigt, dass Luftfilter-Systeme keine effektive Lösung bieten.

Die gesundheitlichen Vorteile, der Umweltschutz sowie das Bereitstellen von frischer Luft sorgen für Sicherheit und Gesundheit auf dem Arbeitsplatz und tragen dazu bei, die Ungleichheiten in der Gesellschaft zu reduzieren.

Das ENSP ruft alle europäischen Länder auf, der Tabakkontrolle Priorität einzuräumen und ihre Verpflichtungen aus dem Rahmenübereinkommen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur Eindämmung des Tabakgebrauchs (FCTC) sowie aus den EU-Empfehlungen zu erfüllen, indem sie umfassende Rauchfrei-Gesetze einführen.

Athen, 31. Oktober 2009